

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Zwei Geschichten – und warum es sie überhaupt gibt..... | 8 |
| Otto erlebt das Kriegsende, schießt zum ersten Mal seine Pistole ab und hört eine seltsame Bitte, die er ablehnen muss..... | 12 |
| Herta wird aus einer Arztpraxis zum Verhör beim russischen Kommandanten geholt und gleich dabehalten | 15 |
| Otto wächst als Junge in Hamburg auf und gerät als Jugendlicher in ziemlich aufmüpfige Kreise | 19 |
| Herta erlebt ihre Kindheit in Berlin, mitten in einer kleinbürgerlichen Welt voller Vorurteile | 26 |
| Otto steigt in Hamburg auf die Barrikaden und muss danach zum ersten Mal in seinem Leben flüchten | 38 |
| Herta zieht in die Natur, hält sich für besser als andere Leute und verliebt sich zum ersten Mal | 54 |
| Otto taucht in Berlin bei einer Familie unter und beteiligt sich an Aktionen, die er eigentlich unterlassen sollte | 59 |
| Herta beendet die Schule, begegnet in Berlin beim Biologiestudium berühmten Leuten und verliebt sich gleich mehrfach | 67 |
| Otto agitiert mit den Nietern gegen das bürgerliche System, macht kommunistische Kunst und lernt ein neues Mädchen kennen | 78 |
| Herta macht Bekanntschaft mit dem Nationalsozialismus und lässt sich von völkischen Ideologien begeistern..... | 81 |
| Otto erlebt den Niedergang der Republik und die ersten Schritte der Nationalsozialisten zur Macht..... | 85 |

| | |
|--|-----|
| Herta wird davon überrascht, dass Hitler Reichskanzler geworden ist, und läuft vor Freude Bögen auf dem Eis | 91 |
| Otto leistet Widerstand gegen die Nazis und macht zum ersten Mal Bekanntschaft mit der Gestapo | 99 |
| Herta unterrichtet Schülerinnen und glaubt, dass die »Rassenseelen- kunde« eine edle Seite des Nationalsozialismus ist | 109 |
| Otto versucht das Gefängnis zu überstehen und begegnet nach seiner Haft einer Reihe von interessanten Menschen | 117 |
| Herta erlebt den Krieg als Aufbruch ins »ungeheure Wagnis« und glaubt, dass die ganze Geschichte bald vorbei ist | 126 |
| Otto trifft aus dem Konzentrationslager Entlassene und begibt sich sehenden Auges in eine sehr große Gefahr..... | 134 |
| Herta hört böse Gerüchte, die sie bezweifelt, und denkt darüber nach, was ein »guter« Nationalsozialist ist | 145 |
| Otto wird von der Gestapo gequält und hat sehr schlechte Aussichten, der Situation lebendig zu entkommen | 150 |
| Herta bildet mit großem Einsatz junge Lehrerinnen für die eroberten Ostgebiete aus und übersieht dabei Wesentliches | 163 |
| Otto begibt sich auf eine lange Flucht durch Deutschland und sucht nach Wegen, der Verfolgung zu entrinnen | 169 |
| Herta spürt den Krieg näher kommen, sieht in Berlin Schreckliches, begreift aber noch lange nichts | 178 |
| Otto schlägt sich nach Norden durch und weiß, dass er nur mithilfe mutiger Leute überleben kann | 181 |
| Herta wird am Herzen krank und erlebt in ihrem kleinen Städtchen im Osten die Vorboten des Zusammenbruchs..... | 189 |

| | |
|---|-----|
| Otto fährt nach Norden, um mit einem Schiff nach Schweden zu fliehen, und hat eine seltsame Weihnachtsbegegnung | 194 |
| Herta versucht einfach wie gewohnt weiterzumachen und gerät mitten in eine der letzten großen Schlachten des Krieges | 199 |
| Otto schlägt sich in den letzten Wochen des Krieges gemeinsam mit Freunden durch | 210 |
| Herta versucht einen Neuanfang, muss dann aber als Gefangene ihren Weg durch sowjetische Speziallager antreten | 214 |
| Wie es weiterging und wie Otto und Herta in der DDR am Ende auf dieselbe Seite gerieten..... | 229 |
| Versuch einer Einschätzung und was das alles mit einem Jungen aus der DDR zu tun hat | 233 |